

# Bericht und Antrag

## des Justizausschusses

**über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verwaltungsrechtliche COVID-19 Begleitgesetz geändert wird.**

Im Zuge seiner Beratungen über den Antrag 619/A der Abgeordneten Mag. Michaela **Steinacker**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend Begleitmaßnahmen zu COVID-19 in der Justiz (1. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz – 1. COVID-19-JuBG), das 2. Bundesgesetz betreffend Begleitmaßnahmen zu COVID-19 in der Justiz (2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz – 2. COVID-19-JuBG), die Rechtsanwaltsordnung, das Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter und das Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Gesetz geändert werden, hat der Justizausschuss am 9. Juni 2020 auf Antrag der Abgeordneten Mag. Michaela **Steinacker** und Mag. Agnes Sirkka **Prammer** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz einen Selbständigen Antrag vorzulegen, der ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsrechtliche COVID-19 Begleitgesetz geändert wird, zum Gegenstand hat.

Dieser Antrag war wie folgt begründet:

„§ 3 Abs. 1 COVID-19-VwBG normiert gesetzliche Verhaltenspflichten bei bestimmten Amtshandlungen. Da eine Parallelregelung zu den maßgeblichen Regelungen der COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV, BGBl. II Nr. 197/2020, nicht zweckmäßig erscheint, soll künftig an den Inhalt der Verordnungsregelungen angeknüpft werden.“

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Dr. Christian **Stocker**, Mag. Harald **Stefan**, Mag. Selma **Yildirim**, Dr. Johannes **Margreiter**, Mag. Ulrike **Fischer**, Mag. Christian **Drobits**, Mag. Georg **Bürstmayr**, Mag. Philipp **Schranagl**, Mag. Christian **Ragger** sowie die Bundesministerin für Justiz Dr. Alma **Zadić**, LL.M. und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Michaela **Steinacker** das Wort.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Agnes Sirkka **Prammer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Justizausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2020 06 09

**Mag. Agnes Sirkka Prammer**

Berichterstatterin

**Mag. Michaela Steinacker**

Obfrau

